

Beschlußempfehlung und Bericht
des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

zu dem Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU
— Drucksache 9/540 —

zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1981

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU in der Drucksache 9/540 zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1981 wegen der Aufforderung an die Bundesregierung, dem Haushaltsausschuß des Deutschen Bundestages bis zum 30. September 1981 zu berichten, bei welchen Ausgabepositionen sie die im Bundeshaushalt 1981 ausgebrachte globale Minderausgabe von 1 900 Mio. DM in welcher Höhe erwirtschaften will, für erledigt zu erklären.

Bonn, den 25. November 1981

Der Haushaltsausschuß

Haase (Kassel)	Walther	Hoppe	Carstens (Emstek)
Vorsitzender	Berichterstatter		

Bericht der Abgeordneten Walther, Hoppe und Carstens (Emstek)

Der Haushaltsausschuß hatte in seiner Sitzung am 24. Juni 1981 den Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU beraten und dabei einen mündlichen Bericht des Bundesministers der Finanzen entgegengenommen und diskutiert. Für die Sitzung des Haushaltsausschusses nach der Sommerpause 1981 hatte der Bundesminister der Finanzen einen weiteren mündlichen Bericht zugesagt, der inzwischen erstattet worden ist. Danach sind bis zum Ende des Haushaltsjahres Minderausgaben von insgesamt 1,7 Mrd. DM zu erwarten. Die einzelnen Positionen (Hauptgruppen), bei denen die globale Minderausgabe erwirtschaftet werden konnte, wurden erläutert. Im Ausschuß wurde jedoch darauf bestanden, daß auch noch die fehlenden 0,2 Mrd. DM bis zum Jahresende erwirtschaftet werden sollen. Der Bundesfinanzminister wird dem Ausschuß zu Beginn des kommenden Jahres über das Ergebnis berichten.

Daraufhin hat der Haushaltsausschuß in seiner heutigen Sitzung beschlossen, den Antrag der Fraktion der CDU/CSU für erledigt zu erklären.

Bonn, den 25. November 1981

Walther Hoppe Carstens (Emstek)

Berichterstatter